

Germany-Aalen: Architectural, engineering and planning services

OJ S 244/2017 20/12/2017

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Aalen

Postal address: Markplatz 30

Town: Aalen

NUTS code: DE11D Ostalbkreis

Postal code: 73430

Country: Germany

Contact person: Tiefbauamt – Herr Blank

E-mail: tiefbauamt@aalen.de

Telephone: +49 736152-1304

Fax: +49 736152-1903

Internet address(es):Main address: <http://www.aalen.de>**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Planungsleistungen für den Steg zum Stadtoval in Aalen

II.1.2. Main CPV code

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

In unmittelbarer Nähe zum Hauptbahnhof entstehen ca. 220 bis 250 Wohneinheiten in der Aalener Innenstadt. Dieses sogenannte „Stadtoval“ wie auch die gesamte östliche Kernstadt Aalens muss direkt durch eine Fußgängerbrücke über die Gleise an die Innenstadt angebunden werden. Die LPH 1 + 2 der Objektplanung Ingenieurbauwerk und der Tragwerksplanung für diese Fußgängerbrücke wurden mittels Auswahl durch eine

Mehrfachbeauftragung an Werner Sobek Design in Stuttgart vergeben. Das Ergebnis der Vorplanung durch Werner Sobek Design bildet die zwingende Grundlage für die weitere Planung.

Eine ausführliche Projektbeschreibung ist dem Teilnahmeantrag zu entnehmen.

Terminlicher Meilenstein: Fertigstellung der Entwurfs- und Genehmigungsplanung bis August 2018

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 498 928,00 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71322300 Bridge-design services, 71327000 Load-bearing structure design services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE11D Ostalbkreis

Main site or place of performance: 73430 Aalen

II.2.4. Description of the procurement

- Objektplanung Ingenieurbauwerke gemäß § 43 HOAI, LP 3 – 9,
- Fachplanung Tragwerksplanung gemäß § 51 HOAI, LP 3 – 6,
- besondere Leistung zur LP 8, § 43 HOAI, Anlage 12.1 – örtliche Bauüberwachung,
- besondere Leistung zur LP 8, § 51 HOAI, Anlage 14.1 – ingenieurtechnische Kontrolle der Ausführung des Tragwerks auf Übereinstimmung mit den geprüften statischen Unterlagen,
- Fachplanungsleistung Technische Ausrüstung, § 55 HOAI, Anlagengruppen 4 und 6, LP 1 – 9,
- baugestalterische Beratungsleistungen.

Es ist beabsichtigt, die Leistungsphasen entsprechend der Bereitstellung der Finanzmittel stufenweise zu beauftragen. Ein Rechtsanspruch auf die Beauftragung weiterer Leistungsphasen besteht nicht. Im Leistungsumfang enthalten sind alle Planungsaufgaben und alle erforderlichen Nebenleistungen, die zur sachgerechten und vollständigen Ausführung der Planung gehören bzw. erforderlich sind.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Fachliche Präsentation / Weighting: 80

Price - Weighting: 20

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Im Bedarfsfall Beauftragung weiterer Leistungsphasen (Grundleistungen) nach HOAI sowie im Bedarfsfall Beauftragung ausgewählter besonderer Leistungen

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2017/S 142-292376](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Title:

Planungsleistungen für den Steg zum Stadtoval in Aalen

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

06/12/2017

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 3

Number of tenders received from SMEs: 3

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 1

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 0

The contract has been awarded to a group of economic operators: yes

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Werner Sobek Design GmbH

Postal address: Albstraße 14

Town: Stuttgart

NUTS code: DE111 Stuttgart, Stadtkreis

Country: Germany

E-mail: design@wernersobek.com

The contractor is an SME: yes

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Werner Sobek Stuttgart AG

Postal address: Albstraße 14

Town: Stuttgart

NUTS code: DE111 Stuttgart, Stadtkreis

Country: Germany

E-mail: stuttgart@wernersobek.com

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 498 928,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Die Bewerbungen sind in verschlossenen Umschlägen mit aufgeklebter Kennzeichnung einzureichen. Der Kennzettel dient nicht als Adressaufkleber.

Für die Bewerbung wurde ein Excel-Bewerbungsbogen erarbeitet, der ausschließlich über folgenden Link erhältlich ist:

<http://www.klotzundpartner.de/bekanntmachungen>

Auf der über den o. g. Link erreichbaren Seite werden auch alle weiteren Informationen (Rückfragenbeantwortung, gegebenenfalls erforderliche Korrekturen der Bewerbungsunterlagen, etc.) veröffentlicht. Die Veröffentlichung erfolgt ausschließlich auf dieser Seite. Alle Bewerber sind aufgefordert, sich regelmäßig auf der o. g. Seite über den aktuellen Stand der Dinge zu informieren. Der Excel-Bewerbungsbogen wird nicht per Mail versendet.

Der Excel-Bewerbungsbogen ist für die Bewerbung zwingend zu verwenden. Die ausgefüllte Excel-Datei ist auf einem Datenträger zusammen mit den ausgedruckten und unterschriebenen Unterlagen abzugeben. Maßgebend bei widersprüchlichen Angaben sind die im Original unterschriebene Bewerbungsunterlagen. Nicht im Original unterzeichnete Bewerbungsunterlagen führen zum Ausschluss der Bewerbung.

Der Aufwand für die Erstellung des Teilnahmeantrages, des Angebots und der Präsentation wird nicht durch den Auftraggeber erstattet.

Soweit Auskünfte erforderlich werden, sind Fragen / Rückfragen ausschließlich per E-Mail an die unterl.3) bezeichnete genannte Kontaktstelle Kommunikation zu richten und werden über den o. g. Link zur Beantwortung veröffentlicht.

Die Bewerbungsunterlagen verbleiben bei der Vergabestelle und werden nicht zurückgegeben.

Bei Punktgleichheit werden die Verhandlungsteilnehmer ausgelost.

Bewerbergemeinschaften sind grundsätzlich zugelassen. Eine Bewerbung in einer Bewerbergemeinschaft schließt eine zusätzliche Einzelbewerbung aus und umgekehrt. Eine Bewerbung als Einzelbewerber oder in einer Bewerbergemeinschaft schließt eine zusätzliche Bewerbung als Subunternehmer aus. Mehrfachbewerbungen als Subunternehmer bei unterschiedlichen Einzelbewerbern bzw. Bewerbergemeinschaften sind zugelassen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden- Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Karl-Friedrich-Strasse 17

Town: Karlsruhe

Postal code: 76133

Country: Germany

E-mail: Vergabekammer@rpk.bwl.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Um eine Korrektur des Vergabeverfahrens zu erreichen, kann ein Nachprüfungsantrag bei der Vergabekammer Baden-Württemberg gestellt werden, so lange der Auftraggeber noch keinen wirksamen Zuschlag erteilt hat.

Ein wirksamer Zuschlag kann erst erteilt werden, nachdem der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über die beabsichtigte Zuschlagserteilung informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Informationen per Fax oder auf elektronischem Weg zehn Kalendertage vergangen sind. Dies gilt nicht für Bewerber, die nicht zum Verhandlungsverfahren zugelassen wurden. Bei diesen reicht es aus, dass sie über die Ablehnung ihrer Bewerbung informiert wurden, bevor der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über die beabsichtigte Zuschlagserteilung informiert hat. Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, wenn der Antragsteller die geltend gemachten Verstöße gegen Vergabevorschriften bereits im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich und in der Regel vor Anrufung der Vergabekammer gerügt hat bzw. wenn der Antragsteller Vergabeverstöße, die bereits aufgrund der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar waren, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gerügt hat. Ferner ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 107 Abs. 3 GWB).

VI.5. Date of dispatch of this notice

18/12/2017